

Foto: Lois Greenfield



Midori

Southern California Thornton School of Music

Geigerin Midori erhält

Jascha-Heifetz-Lehrstuhl

Die Geigerin Midori wird neben ihrer Konzertkarriere und ihrer Klasse an der Manhattan School of Music bald auch als Universitätsdozentin tätig sein. Ab Herbst wird die Japanerin den Jascha-Heifetz-Lehrstuhl für Musik an der University Southern California Thornton School of Music besetzen. Dieser wurde 1974 zu Ehren des berühmten Geigers und Pädagogen eingerichtet, der von 1962 bis 1982 an der USC unterrichtete. „Ich freue mich auf die Arbeit an der USC, die es ermöglicht, Musik anders als im Rahmen eines Eins-zu-eins Unterrichts zu vermitteln“, begrüßte Midori ihre zukünftige Lehrtätigkeit.

Jeunesses Musicales

Instrumental- und Gesangswettbewerb „Verfemte Musik“

Vom 22. bis 26. September findet in Schwerin der 3. Instrumental- und Gesangswettbewerb „Verfemte Musik“ statt. Die Musik von Komponisten, die unter der Herrschaft der Nationalsozialisten gelitten haben, soll dabei einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Teil des Wettbewerbs ist daher ein umfangreiches Rahmenprogramm, bestehend aus Konzerten, Vorträgen und Ausstellungen zur Thematik. So wird unter anderem die kommentierte Rekonstruktion der Düsseldorfer Ausstellung „Entartete Musik“ von 1938 gezeigt werden. Bis zum 15. Juli können sich besonders begabte Musikerinnen und Musiker in verschiedenen Kategorien bewerben. Weitere Informationen unter www.jeunessesmusicales-mv.de.

Concours de Genève

Wettbewerb für Violine und Horn

Nachdem im letzten Jahr der Concours de Genève ausschließlich dem Gesang gewidmet war, stehen vom 2. bis 16. Dezember Violine und Horn im Mittelpunkt des Wettbewerbs. Bis zum 15. August können sich Interessenten, die nicht älter als 30 Jahre sind, mit den entsprechenden Bewerbungsunterlagen und einer nicht veröffentlichten Tonaufzeichnung eines von der Organisation festgelegten Pflichtprogramms hierfür bewerben. Zum ersten Mal in der Geschichte des Wettbewerbs wird aufgrund der Bewerbung und der Aufzeichnung eine Vorauswahl durchgeführt. Informationen unter www.concoursgeneve.ch.

Europäisches Musikfest Stuttgart

Meisterkurse Gesang und Orgel

Beim Europäischen Musikfest in Stuttgart werden vom 29. August bis zum 12. September neben einem reichhaltigen Konzertplan auch verschiedene Meisterkurse angeboten. In diesem Jahr für die Fächer Gesang und Orgel. In kleinen Gruppen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, mit renommierten Dozenten intensiv an ihrem Können zu arbeiten und in einem öffentlichen Abschlusskonzert aufzutreten. Die Meisterkurse für Gesang dauern zwei Wochen und umfassen die Solopartien aus Mendelssohns „Elias“, Lieder von Mendelssohn und Schumann sowie Lieder nach eigener Wahl. Als Dozenten stehen Edith Wiens, Mechthild Georg, James Taylor und Andreas Schmidt zur Verfügung. Die Orgelkurse bei Hans-Ola Ericsson, Lorenzo Ghielmi und Jon Laukvik dauern anderthalb Tage. Informationen zu Bewerbung, Voraussetzungen und Kosten gibt es unter Tel. 0711/6192133 oder www.bachakademie.de.



Foto:PR

Edith Wiens



ALBERT BOLLIGER
spielt historische Orgeln der Schweiz



Vol. 1	Rheinau	Sinus 6001
Vol. 2	Fischingen	Sinus 6002
Vol. 3	St. Urban	Sinus 6003
Vol. 4	Ittern - Solothurn	Sinus 6004
Vol. 5	Graubünden	Sinus 6005
Vol. 6	Muri	Sinus 6006
Vol. 7	Wallis	Sinus 6007
Vol. 8	Westschweiz	Sinus 6008
Vol. 9 Sinus 6009		

St. Gallen
Kathedrale: Chororgeln • Gossau • Walenstadt • Pfäfers

in Deutschland: Continuo-CD-Vertrieb
Tel. 0721 968 60 80, Fax: 0721 968 60 81
Sinus-Verlag AG
Postfach CH-8802 Kilchberg
Tel. + Fax: 0041 1 715 53 19

NEU

www.sinus-verlag.ch

TV-Tipps

3.7., 20.15 Uhr, 3sat

Dvorák, „Stabat Mater“; Krassimira Stoyanova, Jolana Fogasova, Miruslav Dvorsky, Peter Mikula, Tschechischer Philharmonischer Chor Brno, Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt, Hugh Wolff

3.7., 22.30 Uhr, Arte

Die Maske des Don Giovanni, Dokumentation von Barbara Willis Sweete

4.7., 10.45 Uhr, SWR

Puccini, „La Bohème“; Mirella Freni, Gianni Raimondi, Chor und Orchester des Teatro alla Scala, Herbert von Karajan; Regie: Franco Zeffirelli

4.7., 11.25 Uhr, HR

„Rhapsody in Blue“ – Die Berliner Philharmoniker in der Waldbühne

10.7., 20.15 Uhr, 3sat

Liszt, „Die schwarze Gondel“; Chopin, Klavierkonzert Nr. 1; Schumann, Sinfonie Nr. 1; Lang Lang, BBC Symphony Orchestra, Lawrence Foster

11.7., 10.50 Uhr, SWR

Liebe, Tod und Leidenschaft 1 – Dokumentation über Mascagni

11.7., 11.20 Uhr, SWR

Mascagni, „Cavalleria Rusticana“; Elena Obraztsova, Fedora Barbieri, Plácido Domingo, Renato Bruson, Chor und Orchester des Teatro alla Scala, Georges Prêtre; Regie: Franco Zeffirelli

11.7., 11.30 Uhr, HR

Odyssee mit Geige – Ein Portrait des Musikers Hellmut Stern

11.7., 20.15 Uhr, 3sat

Mahler, Sinfonie Nr. 2; Juliane

Banse, Yvonne Naef, NDR-Chor und -Sinfonieorchester, Kent Nagano

18.7., 10.20 Uhr, SWR

Liebe, Tod und Leidenschaft 2 – Dokumentation über Leoncavallo, „I Pagliacci“

18.7., 10.50 Uhr, SWR

Leoncavallo, „I Pagliacci“; Teresa Stratas, Plácido Domingo, Juan Pons, Chor und Orchester des Teatro alla Scala, Georges Prêtre; Regie: Franco Zeffirelli

18.7., 11.30 Uhr, HR

Fanfare für Amerika – Der Komponist Aaron Copland

18.7., 12.00 Uhr, SWR

„Sieh' mein Herz erschließt sich“ – Arien, Szenen und Chöre aus französischen Opern

24.7., 11.30 Uhr, NDR

Claudio Abbado – Die Stille hören; Dokumentation von Paul Smaczny

24.7., 20.15 Uhr, 3sat

Italienische Opern – Arien von Verdi und Puccini; Maria Guleghina, Sergej Larin, MDR-Rundfunkchor und -Sinfonieorchester, Fabio Luisi

25.7., 11.30 Uhr, HR

Coming together – Der Komponist Aaron Copland

25.7., 18.00 Uhr, 3sat

David Pountney – Gemeinsam träumen; Portrait über den neuen Leiter der Bregenzer Festspiele

25.7., 21.00 Uhr, 3sat

Ives, „Central Park in the dark“; Korngold, Violinkonzert D-Dur; Dvorák, Sinfonie „Aus der neuen Welt“; Benjamin Schmid, Wiener Philharmoniker, Seiji Ozawa

Geburts- und Gedenktage

3.7. Leos Janáček

150. Geburtstag

5.7. Wanda Landowska

125. Geburtstag

5.7. Janos Starker

80. Geburtstag

7.7. Vinko Globokar

70. Geburtstag

8.7. Eberhard Wächter (†)

75. Geburtstag

9.7. Ottorino Respighi

125. Geburtstag

11.7. Hermann Prey (†)

75. Geburtstag

13.7. Carlo Bergonzi

80. Geburtstag

15.7. Harrison Birtwistle

70. Geburtstag

16.7. Goffredo Petrassi (†)

100. Geburtstag

22.7. Peter Igelfhoff (†)

100. Geburtstag

25.7. Agostino Steffani

350. Geburtstag

25.7. Alexis Weissenberg

75. Geburtstag

6.7. Joaquín Rodrigo

5. Todestag

19.7. Rudolf Firkusny

10. Todestag

MERANER MUSIKWOCHEN

19. INTERNATIONALES FESTIVAL 2004
MITGLIED DER EUROPÄISCHEN FESTIVAL-VEREINIGUNG

DONNERSTAG, 26.8.2004 - 20.30 UHR - KURSAAL - € 35,00, 25,00, 15,00

AUSTRALIAN YOUTH ORCHESTRA

LAWRENCE FOSTER - HÉLÈNE GRIMAUD

Brahms: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1, Tschaikowsky: Symphonie Nr. 6 "Pathétique"

SAMSTAG, 28.8.2004 - 11.00 UHR - PAVILLON DES FLEURS - € 20,00

MATINÉE CLASSIQUE: HAGEN STRING QUARTET

„Schwanengesang“ - Beethoven: Streichquartett op. 130, op. 133, op. 135

MONTAG, 30.8.2004 - 20.30 UHR - STADTTHEATER - € 15,00

COLOURS OF MUSIC: SOLITAIRE - URI CAINE (piano)

DIENSTAG, 31.8.2004 - 20.30 UHR - KURSAAL - € 70,00, 60,00, 40,00

CITY OF BIRMINGHAM SYMPHONY ORCHESTRA

SAKARI ORAMO - AKIKO SUWANAI

Humperdinck: Ouvertüre "Hänsel und Gretel", Walton: Violinkonzert, Tschaikowsky: Symphonie Nr. 5

FREITAG, 3.9.2004 - 20.30 UHR - KURSAAL - € 35,00, 25,00, 15,00

FRANZ LISZT CHAMBER ORCHESTRA

MARCELLO FERA - GEMMA BERTAGNOLLI

Mozart: Ouvertüren und Arien, Barber: Adagio, Fera, Respighi: Antiche danze ed arie

SAMSTAG, 4.9.2004 - 11.00 UHR - PAVILLON DES FLEURS - € 20,00

MATINÉE CLASSIQUE: TOKYO STRING QUARTET

"Schwanengesang" - Schubert: "Der Tod und das Mädchen", Beethoven: Streichquartett op. 132

DIENSTAG, 7.9.2004 - 20.30 UHR - KURSAAL - € 55,00, 45,00, 35,00, 25,00

UNGARISCHE NATIONALPHILHARMONIE - ZOLTÁN KOCSIS

Bartók: Ungarische Stücke, Liszt: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1, Kodály: Variationen über ein ungarisches Volkslied "Der Pfau", Háry János Suite

FREITAG, 10.9.2004 - 20.30 UHR - KURSAAL - € 70,00, 60,00, 40,00,

NDR-SINFONIEORCHESTER HAMBURG

CHRISTOPH VON DOHNÁNYI

Beethoven: Ouvertüre Leonore III, Mozart: Symphonie KV 504 "Prager", Beethoven: Symphonie Nr. 5

DIENSTAG, 14.9.2004 - 20.30 UHR - KURSAAL - € 55,00, 45,00, 35,00, 25,00

RUSSIAN NATIONAL ORCHESTRA - MIKHAIL PLETNEV

Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung,

Dvorak: Symphonien Nr. 9 "Aus der neuen Welt"

DONNERSTAG, 16.9.2004 - 22.00 UHR - KURSAAL - € 25,00, 15,00

DAS NACHTKONZERT: 100 Jahre Glenn Miller

GLENN MILLER ORCHESTRA

FREITAG, 17.9.2004 - 20.30 UHR - KURSAAL - € 70,00, 60,00, 40,00, 25,00

BBC-PHILHARMONIC ORCHESTRA MANCHESTER

GIANANDREA NOSEDA - PAUL WATKINS

Smetana: Präludium "Richard III"

Elgar: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1, Dvorak: Symphonie Nr. 7

SAMSTAG, 18.9.2004 - 11.00 UHR - PAVILLON DES FLEURS - € 20,00

MATINÉE CLASSIQUE: TRIO PARNASSUS

"Schwanengesang" - Brahms: Klaviertrio in H-Dur op. 8 (1889), Reger: Klaviertrio in e-Moll op. 102

MONTAG, 20.9.2004 - 20.30 UHR - KURSAAL - € 70,00, 60,00, 40,00

ACADEMY OF ST. MARTIN IN THE FIELDS

SIR NEVILLE MARRINER - JULIA FISCHER

Dvorak: Konzert für Violine und Orchester, Beethoven: Symphonie Nr. 7

DIENSTAG, 21.9.2004 - 20.30 UHR - BOZEN - € 20,00

SWR SINFONIEORCHESTER BADEN BADEN

UND FREIBURG - FABRICE BOLLON

EXPERIMENTALSTUDIO HEINRICH-STROBEL-STIFTUNG DES SWR - PATRICK DAVIN -

INSTALLATION von JANNIS KOUNELLIS

Vinko Globokar: "Der Engel der Geschichte"

Italienische Erstaufführung in Zusammenarbeit mit Transart

DONNERSTAG, 23.9.2004 - 20.30 UHR - STADTTHEATER - € 15,00

COLOURS OF MUSIC: WASSERMUSIK - MODERN STRING QUARTET

FREITAG, 24.9.2004 - 20.30 UHR - KURSAAL - € 55,00, 35,00, 25,00, 15,00

ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA NAZIONALE

DI SANTA CECILIA - ION MARIN

Berlioz: Le Carnaval Romain, Mendelssohn: Symphonie Nr. 4 "Italienische", Shostakovich: Symphonie Nr. 5

Info: Meraner Musikwochen
Freiheitsstraße 45, I-39012 Meran
TEL: +39 0473 212520 - FAX: 0473 239043
e-mail: info@meranofestival.com - www.meranofestival.com



SPARKASSE



Audi

Konzerte

Berlin, Komische Oper

1.7. Jochen Kowalski, Orchester der Komischen Oper, Kirill Petrenko (Kantscheli, „And Farewell Goes Out Sighing ...“; Mahler, Sinfonie Nr. 6)

Bochum, Jahrhunderthalle

7.7. Piotr Beczala, Orfeón Donostiara, SWR-Sinfonieorchester, Sylvain Cambreling (Berlioz-Requiem)

14.7. Matthias Goerne, Frode Olsen, Christiane Oelze, SWR-Vokalensemble, SWR-Sinfonieorchester, Sylvain Cambreling (Schumann, „Faust“-Szenen)

24.7. Peter Seiffert, Petra-Maria Schnitzler, Duisburger Philharmoniker, Jonathan Darlington (Wagner)

Bonn, Beethovenhalle

9.7. Dmitri Ashkenazy, Beethoven-Orchester, Peter Maxwell Davies (Haydn, Davies, Sibelius)

18.7. Iano Tamar, Anatoli Kotscherga, Beethoven-Orchester, Roman Kofman (Schostakowitsch, Sinfonie Nr. 14; Tschaikowsky, „Pathétique“)

Darmstadt, Staatstheater

5.7. Trio Fontenay (C. P. E. Bach, Beethoven, Schnittke)

Dortmund, Konzerthaus

12./13./14.7. Philharmonisches Orchester, Leopold Hager (Haydn, Mahler)

Dresden, Semperoper

5./6.7. Julian Rachlin, Sächsische Staatskapelle, Daniele Gatti (Brahms, Berg, Strauss)

Düsseldorf, Tonhalle

7.7. Klaviertrio Itamar Golan, Julian Rachlin, Mischa Maisky (Haydn, Schumann, Dvorák)

9./12./13.7. Jörg Waschinski, Städtischer Musikverein, Düsseldorf Symphoniker, John Fiore (Schumann, „Das Paradies und die Peri“)

Duisburg, Theater am Marientor

14./15.7. Alexandra Petersamer, Donald Litaker, Duisburger Philharmoniker, Jonathan Darlington (Wagner, „Parsifal“-Vorspiel; Mahler, „Lied von der Erde“)

Essen, Philharmonie

4.7. Gidon Kremer, Kremerata Baltica (Martinu, Schumann, Kancheli, Schostakowitsch)

9.7. Uri Caine (Mahler/Caine, „Dark Flame“)

11.7. Uri Caine („New York 1908 – Von der Carnegie Hall zur Tin

Pan Alley“)

12.7. Nikolaj Znaider, Essener Philharmoniker, Stefan Soltesz (Tschaikowsky)

17.7. Ensemble Modern Orchestra, George Benjamin (Messiaen, „Des canyons aux étoiles“)

22.7. Chorwerk Ruhr, Musikfabrik, Hans Zender (Strawinsky, Zender, Dallapiccola, Varèse)

Frankfurt, Bechstein-Haus

4.7. Abegg-Trio (Janáček)

Hannover, Staatsoper

5.7. Markus Groh, Staatsorchester, Shao-Chia Lü (Mozart, Strauss)

Karlsruhe, Staatstheater

12./13.7. Janos Ecseghy, Thomas Gieron, Badische Staatskapelle, Arthur Fagen (Mozart, Brahms, Nyman)

Köln, Oper

12.7. Musica Antiqua Köln („Händel in Italien“)

Köln, Philharmonie

3.7. Laura Claycomb, James Rutherford, WDR-Chor, SWR-Vokalensemble, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Roger Norrington (Mendelssohn, „Meeresstille“; Mozart, Serenade KV 388; Vaughan Williams, „Sea Symphony“)

5./6.7. Gürzenich-Orchester, Dmitri Kitajenko (Schostakowitsch)

Leipzig, Gewandhaus

2.7. Daniel Barenboim (Bach)

München, Gasteig

10./12.7. Robert Gambill, René Pape, Violeta Urmana, Richard Paul Finke, Albert Dohmen, Münchner Philharmoniker, James Levine (Wagner, „Parsifal“)

15./16.7. Hermann Menninghaus, BR-Symphonieorchester, Manfred Honeck (Berlioz, Prokofieff)

Nürnberg, Oper

1.7. Nürnberger Philharmoniker, Michail Jurowski (Britten, Schönberg, Scriabin)

Stuttgart, Liederhalle

4.7. Michael Riesmann, Stuttgarter Kammerorchester (Glass)

12.7. Eva-Maria Westbroek, Claudia Mahnke, Staatsopernchor, Staatsorchester, Lothar Zagrosek (Mahler, Sinfonie Nr. 2)

Wuppertal, Stadthalle

13./14.7. Elzbieta Ardam, Sinfonieorchester Wuppertal, George Hanson (Mahler, Sinfonie Nr. 3)

Zürich, Tonhalle

1./2.7. Thomas Zehetmair, Tonhalle-Orchester, Marek Janowski (Dvorák, Janáček)

6./7.7. Garrick Ohlsson, Tonhalle-Orchester, Marek Janowski (Dvorák)

8.7. Ivan Moravec (Janáček, Smetana, Chopin)

11.7. Tonhalle-Orchester, Wolfgang Sawallisch (Smetana, „Mein Vaterland“)

Festivals

„Stimmen“ Lörrach

Dass stilistische und nationale Grenzen fallen, ist beim Lörracher Stimmen-Festival nichts Neues und nichts Außergewöhnliches. Auch in diesem Jahr sind vom 20. Juni bis zum 25. Juli die musikalischen Grenzgänge wieder Programm: Sie verbinden Vergangenheit und Gegenwart, geistliche und weltliche Musik,

konzentriertes Hören und ausgelassene musikalische Feste. Neben nationalen und internationalen Stars der Popszene, wie Herbert Grönemeyer, Melissa Etheridge und „Wir sind Helden“, geben sich auch Größen aus Klassik und Jazz die Klinke in die Hand. Mit von der Partie sind unter anderem Jordi Savall, Bobby McFerrin und Barbara Hendricks. Karten und Informationen gibt es unter Tel. 07621/9408911 oder unter www.stimmen.com

Orgelwoche Nürnberg

Vom 25. Juni bis zum 4. Juli findet die „Internationale Orgelwoche Nürnberg – Musica Sacra“ statt, das größte und älteste Festival seiner Art. Unter dem Motto „Cum Sancto Spiritu“ präsentiert der neue künstlerische Leiter des Festivals, Robert King, Musik aus sechs Jahrhunderten. Schwerpunkt im Programm sind die fünf

großen Abendkonzerte an den beiden Wochenenden. Unter anderem dirigiert Robert King das King's Consort mit Bachs Messe in h-Moll, und das Ensemble Musica Antiqua Köln spielt Musik von Marc Antoine Charpentier. Ein weiterer Höhepunkt des Festivals ist der Internationale Orgel-Interpretationswettbewerb um den Johann-Pachelbel-Preis, dessen zweite Runde und die beiden Finaldurchgänge öffentlich ausgetragen werden. Abgerundet wird das Programm durch einen Meisterkurs mit dem Schwerpunkt Orgelmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy. Karten und Informationen gibt es unter Tel. 0911/2144466 oder unter www.ion-musica-sacra.de

Mittelrhein Musik Momente

Vor der Kulisse des UNESCO-Welterbegebiets „Oberes Mittelrheintal“ findet vom 2. Juli bis zum 29. August der vierte Festivalsommer „Mittelrhein Musik Momente“ statt. Getreu dem Motto „Romantik sehen – und hören“ finden die Konzerte auf

Burgen und Schlössern, auf dem Fluss, an der Uferpromenade oder an Aussichtspunkten statt. So spielt etwa Barbara Dennerlein im Schatten der Lorelei, HR-Brass neben dem Mäuseturm von Bingen, und am Deutschen Eck in Koblenz kann man Klassikern der Filmmusik mit den zwölf Cellisten der Berliner Philharmoniker lauschen. Informationen und Karten unter 0261/1291610 oder www.musikmomente.de

Sommerliche Musiktage Soest

Vom 2. bis 11. Juli ist die historische Soester Altstadt Kulisse für die Sommerlichen Musiktage Soest. Eröffnet wird das Festival in diesem Jahr durch das Orpheus-Quartett mit Streichquartetten von Haydn, Malipiero und Beethoven. Bei schönem Wetter finden einige der Konzerte im Freien statt. Karten und Informationen gibt es unter Tel. 02921/343103 oder www.sommerliche-musiktage.de

Musiksommer Osnabrück

Pünktlich zur EU-Osterweiterung stellt der erste „Internationale Musiksommer Osnabrück“ sein Festi-

Foto: PR



Barbara Hendricks singt beim „Stimmen“-Festival in Lörrach Jazz.



**Orgelmusik erschallt in
Nürnberger Kirchen.**

val unter das Motto „NordTöne“ und präsentiert vom 4. bis 10. Juli zeitgenössische Musik aus den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen. Mit Baiba Skride, David Geringas und Kalle Randalu konnten drei der angesehensten baltischen Musiker als Solisten und Kammermusiker gewonnen werden. Neben den genannten Künstlern sind auch das St. Christopher Chamber Orchestra Vilnius, die Berliner Sopranistin Verena Rein und Eva-Maria Hagen mit Liedern von Wolf Biermann vertreten. Informationen unter Tel. 0541/8500336 oder www.osnabrueck.de

Schumannfest Düsseldorf

„Ehre das Alte hoch, bringe aber auch dem Neuen ein warmes Herz entgegen“, sagte Robert Schumann einst. Und ganz im Sinn des großen Komponisten versteht sich das achte Schumannfest vom 4. bis 18. Juli als Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne, historischer Aufführungspraxis und aktuellen Klangadaptionen. Einer der diesjährigen Höhepunkte ist die spartenübergreifende szenische Deutung des Schumann-Oratoriums „Das Paradies und die Peri“ mit Jörg Waschinski in der Titelrolle. Außerdem können sich Wanderinteressierte gleich an mehreren Tagen in den späten Abendstunden auf eine Erkundungstour zu Diskussionsrunden, ungewöhnlichen Klavierkonzerten, selbstspielenden Flügeln, Jazz und Improvisation, Lesungen und Klanginstallationen begeben. Informationen unter Tel. 0180/5644332 oder www.schumannfest-duesseldorf.de

Schleswig-Holstein Musik Festival

148.000 Eintrittskarten, 137 Veranstaltungen, 59 Spielstätten und ein Etat von 7.335.000 Euro – das ist in etwa das „Schleswig-Holstein Musik Festival“ 2004 in Zahlen. Der thematische Schwerpunkt liegt vom 10. Juli bis zum

29. August auf Tschechien, und mit einer konzertanten Aufführung von Dvoráks Oper „Rusalka“ wird dem besonders Tribut gezollt. Weitere Höhepunkte sind Konzerte mit u. a. Waltraud Meier, Alfred Brendel, Ian Bostridge, Philip Glass, Nina Hagen und Ute Lemper. Aber auch die Freunde von Jazzmusik kommen dieses Jahr ganz besonders auf ihre Kosten: Neben Dianne Reeves und Bobby McFerrin ist auch Wynton Marsalis zu Gast beim SHMF. Abgerundet wird das Programm durch Meisterkurse, literarische Veranstaltungen und Ausstellungen. Informationen und Karten unter Tel. 0451/389570 oder www.shmf.de

Verbier Festival & Academy

Hoch oben in den Schweizer Alpen trifft sich vom 16. Juli bis zum 1. August eine hochkarätige Künstlerschaft zum internationalen Verbier-Festival. Vertreten sind unter anderem Martha Argerich, Anna Netrebko, Sarah Chang, Joshua Bell, Jean-Ives Thibaudet, Evgeny Kissin, Anja Silja und James Levine, um nur einige zu nennen. Zusätzlich gibt es ein großes Angebot an Meisterkursen, etwa von Gundula Janowitz und Thomas Quasthoff. Zwischen den Konzerten hat man dann auch Gelegenheit das atemberaubende Alpenpanorama zu genießen. Karten und weitere Informationen gibt es unter Tel. 41(0)277718282 oder unter www.verbierfestival.com.

Oberstdorfer Musiksommer

Unter dem Titel „Musikalisches Gipfeltreffen“ lädt der Oberstdorfer Musiksommer auch in diesem Jahr wieder zum internationalen Klassikfestival in den Allgäu ein. Vom 29. Juli bis 19. August haben neben bekannten Solisten und Ensembles wie dem Geiger Kolja Lesing und dem Stuttgarter Kammerorchester auch junge Künstler die Gelegenheit, sich zu profilieren. Um die Programmvietfalt noch zu erhöhen, soll in diesem Jahr vor allem der zeitgenössischen Musik mehr Raum im Festivalgeschehen eingeräumt werden. Aus diesem Grund wurde zum ersten Mal ein Kompositionsauftrag an die australische Komponistin Elena Kats-Chernin vergeben, deren Werk „Wasser – Farbe des Meeres“ durch das Meininger-Trio aus der Taufe gehoben wird. Informationen unter Tel. 0180/5132132 oder www.oberstdorf.de/musiksommer

Jacques Offenbach Hoffmanns Erzählungen Opéra National de Paris 2002



Neil Shicoff · Bryn Terfel

Susanne Mentzer
Desirée Rancatore
Ruth Ann Swenson
Béatrice Uria-Monzon

Orchestre et Chœurs
de l'Opéra National de Paris
Jesus Lopez-Cobos

Inszenierung: Robert Carsen

DV-OPLCDH

Voices of Our Time

Eine Recital-Serie aus dem Théâtre du Châtelet, Paris
Mit ausführlichen **Künstlerinterviews**



Thomas Hampson

Gustav Mahler
Des Knaben Wunderhorn

Thomas Hampson, *Bariton*
Wolfram Rieger, *Klavier*

DV-VTTH-EUR

Konzerttermine:

15.06. Frankfurt
16.06. Dortmund
23.06. Ludwigsburg
15.07. München
24., 25.07. Lübeck
04., 06., 08.08. Baden-Baden



Anne Sofie von Otter

Erich W. Korngold:
Lieder und Kammermusik

Anne Sofie von Otter, *Mezzosopran*
Bengt Forsberg, *Klavier*
u.a.

DV-VTAS0-EUR

Konzerttermine:

17., 18., 19.07. München